

5 1/4-Zoll-Laufwerk als Bootlaufwerk für DOS verwenden wollen, müssen Sie mit dem PCS_INST-Programm Floppy A als "extern" deklarieren (siehe Abschnitt 4.2).

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, machen Sie bitte ein Backup von Ihren DOS-Disketten. Da das Datenformat mit dem des ST identisch ist, können Sie ein Kopierprogramm für den ST verwenden. Die Diskettenkopierfunktion des Desktop ist ungeeignet, da sie keine Disketten mit 360 KByte auf zwei Seiten (einfache Dichte) bearbeiten kann. Es genügt nicht, die Dateien einzeln zu kopieren, da der Bootsektor des MS-DOS ebenfalls benötigt wird. Dieses Backup sollten Sie unbedingt machen, da die Kopien bei der Anpassung an den PC-Speed verändert werden.

Auf der PC-Speed-Diskette finden Sie einige Files mit den Extensions "SYS" oder "EXE". Diese werden unter MS-DOS verwendet und dienen zur Unterstützung des PC-Speed. Ihre Benutzung ist nicht unbedingt erforderlich, erleichtert aber die Arbeit mit dem Emulator und bringt einigen zusätzlichen Komfort.

Die folgende Übersicht führt die Files einzeln auf und erklärt ihre prinzipielle Bedeutung.

File	Bedeutung
TIMER.EXE	Übernahme der ST-Uhrzeit in MS-DOS
ST_MAU.SYS	Einsatz der ST-Maus als Microsoft-kompatible Maus unter MS-DOS
MEGADISC.SYS	Installation einer RAM-Disk unter MS-DOS. Diese Datei ist nur bei Rechnern mit mehr als 1 MByte Speicher sinnvoll und sollte nur bei solchen benutzt werden.

Auf der Kopie der MS-DOS-Bootdiskette (gekennzeichnet als "Diskette 1") sollten Sie unbedingt von TOS aus die beiden Dateien "AUTOEXEC.BAT" und "CONFIG.SYS" löschen. Stattdessen werden von der PC-Speed-Diskette die Dateien

"TIMER.EXE", "ST_MAU.SYS" und, falls Sie über mehr als 1 MByte RAM-Speicher verfügen, "MEGADISC.SYS" auf die MS-DOS-Bootdiskette kopiert. Sollte dort kein Platz mehr vorhanden sein, kopieren Sie sie auf eine andere DOS-Diskette und merken sich diese.

5.3 Starten des Emulators

Um den Emulator in Betrieb zu nehmen, starten Sie das Programm "PC_SPEED.PRG" durch Doppelklick mit der Maus. Nach kurzer Ladezeit erscheint der in Bild 5-1 gezeigte Bildschirm aufbau. Durch Drücken von <Esc> wird an dieser Stelle ein Reset ausgelöst und das TOS wieder aktiviert. Da Sie nun wohl aber mit MS-DOS arbeiten wollen, sollten Sie die MS-DOS-Bootdiskette in die passende Diskettenstation (3 1/2 oder 5 1/4-Zoll) einlegen. Diese muß als MS-DOS-Laufwerk A installiert worden sein. Drücken Sie nun bitte <Return>. Falls keine Diskette oder eine ohne bootbares DOS-Betriebssystem im Laufwerk liegt, erhalten Sie die Fehlermeldung

**Non-system disk or disk error
Replace and press any key when ready**

784 Kbytes free

Please insert a DOS disk <CR>

Bild 5-1: Einschaltmeldung von PC-Speed

Wiederum vergeht einige Zeit, während MS-DOS geladen und eingerichtet wird (Booten). Anschließend werden Sie aufgefordert, das Datum einzugeben. Je nach DOS-Version erfolgt die Aufforderung in deutscher oder englischer Sprache. Das Format des Datums (wird im Eingabefeld angegeben) ist deutsch oder amerikanisch. Nach dem Datum ist